

25 Die Lesungen 

25 Im Werkraum 

25 Die Stiftung 

25 Das ganze Programm 

Sa. 22.6. 15.00 Uhr **Beate Rygiert**
Eine herausragende Stimme der deutschen Literatur und ganz neu in der Stiftung! Ihre Bücher wurden bereits in zahlreiche Sprachen übersetzt und ausgezeichnet. Die Ledig-House-Stiftung New York, Hawthornen-Castle in Schottland oder die Bundanon-Foundation in Australien gehören dazu.
Sie wird über das berühmteste Gemälde der Welt lesen.

Sa. 23.6. 12.00 Uhr **Susanne Fritz**
Musste nach Ende ihres glücklichen Stipendiums traurig Basel verlassen. Sie war zuvor Stipendiatin des Ateliers Mondici in der Cité Internationale des arts in Paris, in Krakau mit dem Albrecht-Lamp-Stipendium u.v.a.m. „Wie kommt der Krieg ins Romane und der „Heinrich“ beugt sich auf aktuelle Spurensuche.“

Sa. 23.6. 15.00 Uhr **Pavel Schmid**
Nach dem musikalischen Intermezzo (siehe „Konzerte“) wird noch Pavel Schmid lesen: „Lesen und gelesen werden, unerhörtes Hören. Wort Or.“ So viel sein Vorwort dazu. Es soll genügen.

Sa. 29.6. 11.00 Uhr **Walle Soyzer**
Mit seinem bedachten Schreiben und dem ungekünstelten Blick auf das Einfache gefolgt Walle Soyzer eine Weltbetrachtung, die den Menschen hinter den Dingen hervorreten lässt. Seine Gedichte bestehen die Lesenden mit ebenso reduzierten wie intensiven Feinarbeiten und zeigen eine schwebende Welt, die am helllichten Tag stillstehen darf. (zum Basler Lyrikpreis 2017)

Sa. 30.6. 11.00 Uhr **Jean Willi**
Er wird aus „Moritur Sar“ lesen, einer Novelle, welche 2016 in unserer Stiftung entstanden ist. „Ich erinnere mich, lange nicht, etwas so Authentisches gelesen zu haben“, schrieb Adolf Muschg über ihn, „der sinnliche, soziale, psychologische Nährwert seiner Erfahrungen, Bedrohungen und Einsamkeiten ist unvergleichlich!“

Sa. 24.6. 11.00 Uhr **Spots und Screens**
Von Gabriele Heller/Nothigham, Roya Neorezhad/Berlin, Ping Qiu/Berlin und Wenkendorf, Ingrid Roschek/Köln, Süre (Susanne Schür) und Peter Spillmann/Bern und Finntreffel (Oskar Lindström/Neustadt/W sind Video/Audio Interventionen im Rhyteller installiert.

Sa. 29.6. 15.00 Uhr **Projekt Albert Camus**
„Als hätte diese große Wut mich vom Bösen gelüdet, von Hoffnung entleert, öffnete ich mich angesichts dieser Nacht voller Zeichen und Sterne zum ersten Mal der zärtlichen Gleichgültigkeit der Welt. Als ich spürte, wie ohnlich sie mir war, wie brüderlich letzten Endes, habe ich gefühlt, dass ich glücklich gewesen war und dass ich es noch war.“ (Albert Camus, „Der Fremde“)

Die Komponistin Elnaz Seyedi präsentiert zusammen mit den Stipendiaten, Komponist Ehsan Khatibi und dem Philosophen Johannes Abel, das gemeinsame Projekt „Albert Camus“ der Fremde“ (Kammermusikpreis des Nationaltheaters Mannheim)

Die drei Künstler stellen werkübergreifende Aspekte dieses Opernprojektes in den Fokus: Den Tod, das Getrennt-Sein und das Licht. Diese Video und Textintervention bietet im Werkraum die Atmosphäre zu einem Austausch mit dem Publikum.



Es ist wohl die älteste Entdeckung gewesen, als in Basel 1998 ein Fouskai gefunden wurde, für unsere Stiftung wurde das gleiche Jahr zum Beginn der nun 25-jährigen Geschichte als Kulturhaus. Die Renovierung begann unter Beobachtung und Förderung durch die Archäologie, das Denkamt und den Münsterbaumeister. Vor 20 Jahren entstand daraus die Stiftung Borels Foundation „Zum Kleinen Markgräflerhof“ mit behördlicher Legitimation „beider“ Basel.



Die Liegenschaft liegt am Rheinknie und ist seit Römerzeiten ein internationaler Wegpunkt von Rom, über die Alpen, hinunter zur Schifflände und dann rheinab über Mainz und Trier bis Xanten. Heute treffen sich hier Künstler aus vielen Ländern zum Austausch im kleinen Rahmen.

Zwischen Lädell und Rheinterrasse gibt es nun für ein paar Tage in diesem Leporello angekündigte kulturelle Ereignisse an diesem geschichtlichen Ort zu bestaunen.

Einladung

ZU

2 Jubiläums-
wochenenden
und

I Ausstellung

21. - 30. Juni
2024



 Augustinergasse 17 · CH 4051 Basel
www.markgraeflerhof-basel.ch

Sonntag, 30.6.
11.00 Uhr Lesung mit Jean Willi
19.00 Uhr Konzert: T A U (Jazz)

Sonntag, 29.6.
11.00 Uhr Lesung mit Walle Soyzer
15.00 Uhr Projekt Albert Camus
19.00 Uhr Konzert: Trio Kleindienst

Freitag, 28.6.
19.00 Uhr Konzert:MH17 Intro (Jazz)

Sonntag, 23.6.
12.00 Uhr Lesung mit Susanne Fritz
13.00 Uhr Konzert: Martin Wasinghausen (Bass solo)
14.00 Uhr Lesung mit Pavel Schmid
15.00 Uhr Konzert: Stephan Schmidt (Gitarre modif. solo)
22.6. bis 30.6. täglich 15.00 bis 19.00 Uhr: Ausstellung

Freitag, 21.6.
19.00 Uhr Vernissage im Lädell und an allen Wänden mit Apéro

Samstag, 22.6.
11.00 Uhr Einführung in die Video/Audio-Installationen im Werkraum
15.00 Uhr Lesung mit Beate Rygiert
19.00 Uhr Konzert: D L W (Jazz)



55
Bildende
Künstler

15
Musiker

5
Autoren

2
Wochenenden
21. - 30.6.2024

STIFTUNG BARTELS FONDATION ZUM KLEINEN MARKGRÄFLERHOF | BASEL

25 Vernissage



25 Die Bildenden Künstler



25 Die Konzerte



Freitag, 21.6.2024, 19.00 Uhr



Kurze Begrüßung mit Apero



Ausstellung täglich von
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
bis 30.6.2024



Barzen, Ramer (Köln) · Bausch, Eckhard (Höfen/Pforzheim)
Bald, Nicole (Mittelbiberach) · Bux, Karlheinz (Karlsruhe)
Dantes, René (Pforzheim) · Daum, Markus (Rodelzfall)
Dombis, Pascal (Paris/Vanves) · Domingo, Sheree (Berlin)
Ehrmann, Barbara (Reutlingen)
Eiberger, Karl-Heinz (Freising)
Ellenrieder, Wolfgang (Baurachweil)
Ferrero, Boris (Offenburg)
Ganster, Anja (Basel) · Geist, Martina (Stuttgart)
Gipper, Manfred (Berlin) · Gröger, Anina (Pforzheim/Basel)
Hoase, Tina (Köln) · Heger, Thomas (Stuttgart)
Hochstetler, Korn (Köln) · Hostettler, Sylvia (Bern)
Iso, Masako (Berlin/Tokyo) · Jäger, Michael (Köln)
Jany, Constanin (Oren) · Kahle, Cristina (Mexico-City)
Kassack, Hans-Jürgen (Freilinger) · Köner, Harald (Pforzheim)
Lampert, Stefanie (Karlsruhe) · Lindström, Oskar (Neustadt/W)
Mohr, Manfred (New York) · Morat, Wilhelm (Tübingen)
Nepita, Rainer (Oberkirch)
Noornzechad, Roya (Berlin)
Riche, Sandra (Berlin) · Riek, Peter (Heilbronn)
Rocke, Dorothée (Frankfurt/M.) · Renner+Röhner (Berlin)
Roschek, Ingrid (Köln) · Schlosser, Christiane (Berlin)
Schnid, Poxel (Solothurn) · Schmidt, Werner (Offenburg)
Schröder, Nicole (Düsseldorf) · Simon, Marion Anne (Kyllburg)
Spritzmüller, Beate (Berlin)
Strelle, Gabi (Offenburg)
Sufe (Bern)
Szembek, Sam (Kirchheim/Teck)
Treibler, Heinz (Ehrenheimmünster) · Unger, Luise (Köln)
Waller, Patricia (Berlin) · Weiblen, Ely (Kirchheim/Teck)
Weiederer, Wolfgang (Nottingham) · Widauer, Nives (Wien)
Weibracht, Homalore (Kirchheim/Teck) · Willli, Jean (Iliizo)



Augustinergasse 17 · CH 4051 Basel
www.markgraeflerhof-basel.ch

Sa. 22.6.

19.30 Uhr DLW
Christopher Dell (Vibraphon), Christian Lillinger (Percussion),
Jonas Westergaard (Kontrabass)
Pestizität Tiefenärztin Das Trio kennt keine klangerischen Gren-
zen, ist Avantgarde jenseits des Jazz, übertrifft das musikalische
Experiment. In Deutschland mehrfach ausgezeichnet, in Basel
mehrmonatig erfolgreich erprobt.

So. 23.6.

13.00 Uhr Martin Wistinghausen (Bass, voc.), Solokonzert,
Mathias S. Krüger (Komponist)
15.00 Uhr Stephan Schmidt (Gitarre modif.) Solokonzert
„Arkadische Botschaften I“
Mathias S. Krüger (Komponist)

Fr. 28.6.

19.30 Uhr Mh17 Impro
Pascal Klewer (Trompete), Sofia Ethyrididou (Kontrabass),
Philipp Gropper (Tenorsaxophon)
Der besondere Anlass des Jubiläums ermöglicht die gemein-
same Aesthetik erstmals zu präsentieren: Strukturelle Impro-
visionen, verdrängende polyrhythmische musikalische Sprache
zwischen Impulsivität und Intimität.

Sa. 29.6.

19.30 Uhr Das Borel-Kleindienst-Welander Trio
(Falix Borel (Violine), Peter Kleindienst (Gitarre),
Jürgen Welander (Akustik Bass))
Neben der Begeisterung für Jazz verweisen diese drei Musiker
mit ihren Seiteninstrumenten auf ihr breites Repertoire. Die Im-
provisation ist der spannende Kitt vom Freien ins Unvorgäng-
liche.

So. 30.6.

19.30 Uhr TA U
Philipp Gropper (Tenorsaxophon),
Moritz Baumgärtner (Schlagzeug), Philip Zoubek (Bass)
Aber Sound, der grosse Kreise zieht. Mit komplexer Rhythmik
und der Versmelzung elektronischer und akustischer Klänge
entsteht ein neuer Stil der Jazztradition. Enthalten sind Free-
Rock, Fusion und Hip-Hop – der heisse Abschluss dieses Vier-
jahrhunderts.